

Quelle: Saarwellingener Amtsblatt
Ausgabe KW 28/11 | Donnerstag, 14. Juli 2011

Schützenverein Hub. Saarwellingen, Abteilung Bogensport Robinsport im Lachwald:

Am vergangenen Freitag fand auf dem Bogensportgelände für die daheim gebliebenen Jugendlichen aus der Großgemeinde Saarwellingen, ein Bogenevent statt.

Um 14.00 waren alle eingeschriebenen Teilnehmer mit ihren Betreuerinnen auf dem Bogenplatz eingetroffen.

Nach einer Einweisung bzw. Unterweisung an den Sportgeräten, wurden die jungen Sportler/innen mit den entsprechenden Utensilien ausgerüstet und bezogen Position auf der Standlinie.

Für jeden Jugendlichen war eine Aufsicht zuständig die dann die entsprechenden Tipps und Ratschläge erteilten, wie der Pfeil ins Gold zu platzieren ist.

Nach den ersten Pfeilen welche auf die Reise geschickt wurden, hatten die Jugendlichen Sportler sehr schnell die Handhabung mit dem Sportgerät erfasst und versetzten uns alle in Erstaunen.

Die Mädels standen den Jungs in nichts nach was eine Aussage ist, das ist nicht nur eine Sportart für coole Jungs.

Getränke zur Erfrischung standen bereit aber der Eifer in den ersten 2 Stunden war so groß, dass keiner seinen Bogen aus der Hand legte.

Erst als der Thomas zum Essen rief, es gab Rostwurst vom Lagerfeuer a la Robin Hood, da war man gewillt das Turnier zu unterbrechen und die verbrauchten Energien wieder aufzustocken.

Danach war wieder das Zischen der Pfeile zu hören und beim Auftreffen das aha Erlebnis, schon wieder ins Gold.

Um 17.30 Uhr hat der Referent für Bogensport Fritz Fuß zum Sammeln gerufen und hat jedem Teilnehmer und unseren jugendlichen Helfer ein kleines Präsent, "gestiftet von der KSK Saarwellingen" und eine Urkunde überreicht.

Es gab keine Erstplatzierten sondern nur Sieger an dem Tag, die Helfer einbegriffen, denn es hat Freude gemacht mit den Jugendlichen einen sinnvollen Nachmittag in frischer Luft zu verbringen.

Ein besonderer Dank an die jugendlichen Helfer die vorbildhaft an der Veranstaltung beteiligt waren und auch ihre Sportbögen zur Verfügung stellten.

Den Betreuerinnen der Gemeinde ein Dank von allen Beteiligten, denn sie haben aktiv dazu beigetragen, den Nachmittag zum Erfolg zu verhelfen.

Die Jugendlichen welche bezogen auf die Begrenzung Teilnehmerzahl nicht teilnehmen konnten haben die Möglichkeit, Di. oder Fr. ab 17.00 unverbindlich und kostenfrei, bei uns im Lachwald mit Pfeil und Bogen einen Nachmittag zu verbringen.

Bis dahin verbleiben wir im Lachwald mit dem Gruß und alle ins Gold



Ferienprogramm Robin Sport 2011